

**RS OGH 1975/12/19 6Ob142/75,
1Ob589/79 (1Ob590/79), 7Ob568/83,
6Ob211/12s, 2Ob87/13b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.12.1975

Norm

ABGB §1062

UStG 1972 §11

Rechtssatz

Durch § 11 UStG 1972 wurde ein zivilrechtlicher Anspruch des Leistungsempfängers, die gesonderte Ausweisung der Steuer zu verlangen, eingeführt. Die Fälligkeit seiner Schuld einschließlich der USt ist davon jedoch nicht abhängig.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 142/75
Entscheidungstext OGH 19.12.1975 6 Ob 142/75
Veröff: SZ 48/140 = EvBl 1976/140 S 268
- 1 Ob 589/79
Entscheidungstext OGH 27.06.1979 1 Ob 589/79
- 7 Ob 568/83
Entscheidungstext OGH 26.05.1983 7 Ob 568/83
Auch; Beisatz: Verhältnis Faktura - Fälligkeit. (T1)
- 6 Ob 211/12s
Entscheidungstext OGH 19.12.2012 6 Ob 211/12s
Vgl auch
- 2 Ob 87/13b
Entscheidungstext OGH 23.10.2013 2 Ob 87/13b
nur: Durch § 11 UStG 1972 wurde ein zivilrechtlicher Anspruch des Leistungsempfängers, die gesonderte Ausweisung der Steuer zu verlangen, eingeführt. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0037913

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.12.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at